

**BERICHT ZU DEN AKTIVITÄTEN
AUF DEM KULTURFELD SEEFELD
[GYMNASIUM UND FMS SEEFELD]
ALS UNESCO-ASSOZIIERTE SCHULE
IM SCHULJAHR 2003/04**



Im September 1997 ist eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Seefeld eingeladen worden, in Bulgarien am *Balkan Jugendfestival* teilzunehmen. Dabei sind erste Kontakte zum ältesten Gymnasium des Landes, dem nationalen *Aprilov-Gymnasium* von Gabrovo, entstanden. Beide Schulen sind einerseits durch ihre Mitarbeit an UNESCO-Projekten, andererseits durch die Städtepartnerschaft Thun-Gabrovo miteinander verbunden. Im Sommer 2003 ist unter dem Motto ‚*Kulturaustausch*‘ zur Vertiefung der Kontakte unter dem Patronat des Stadtpräsidenten in Thun ein Musikworkshop mit je einem Dutzend Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus den Gymnasien Seefeld und Aprilov durchgeführt worden. Der Erlös des Abschlusskonzertes im Seefeld wurde zur technischen Aufrüstung des Festsaals im Aprilov Gymnasium bestimmt.

Am 15. September präsentierte der Schulchor des *Uzupis-Gymnasiums Vilnius*, eingeladen vom Gymnasium Seefeld, in der Stadtkirche Thun Chormusik aus Litauen. Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten besuchten während eines Kurzaufenthalts von drei Tagen Unterricht im Seefeld, sie richteten eine Ausstellung ein und stellten mit Hilfe verschiedener Medien ihr Heimatland Litauen vor. Die Begegnung ist durch den Generalkonsul der Schweiz in Litauen, Herrn Bruno Kaspar, vermittelt worden.

Das Rektorat des Gymnasiums nimmt zum Entwurf des *Integrationsleitbilds der Stadt Thun* Stellung und weist auf die Funktion der nationalen UNESCO-Kommission im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen den Völkern auf den Gebieten der Erziehung, der Wissenschaft und Kultur.

Während einer Projektwoche im Februar 2004 wurde mit 6 Gymnasialklassen eine Studienwoche zur Thematik ‚*Gesellschaft und Ethik*‘ durchgeführt. Angeboten wurden u.a. Teilprojekte zum Thema Asylwesen, es wurde ein Sponsorenlauf zur Unterstützung von Entwicklungsprojekten durchgeführt. Gleichzeitig und in Kooperation mit dem Gymnasium fand die Projektwoche der FMS/DMS Seefeld ‚*Wir und die Anderen*‘ statt. Ziel der Woche war, Menschen aus fremden Kulturen näher kennen zu lernen und ihre Situation besser zu verstehen. Im Simultanspiel ‚*Stationen einer Flucht*‘ konnten die Schülerinnen die Angst und den Stress von Flüchtlingen nachvollziehen. Damit wurden die persönlichen Kontakte zu Asylbewerbern vorbereitet.

Ende Februar besuchte der Rektor der Datong High School von Shanghai, Mr. Yang Minghua, und eine leitende Rektorsmitarbeiterin den Unterricht im Gymnasium Seefeld. Anschliessend traf sich die Bildungsdelegation zu einem Gedankenaustausch im Rektorat des Gymnasiums Seefeld.

Anfangs April 2004 führten die beiden assoziierten UNESCO-Schulen, das Gymnasium Aprilov und das Gymnasium Seefeld, in Gabrovo (Bulgarien) eine gemeinsame Projektwoche zum Thema *„Wasser als Spiegel des Körpers und der Seele“* durch. Sie war vorwiegend volkskundlich, sprachlich, kulturell und interkulturell ausgerichtet und fand im lokalen Fernsehen sowie in der Presse eine rege Beachtung.